



Detailansicht des Registereintrags

coach@school e. V.

Aktuell seit 23.04.2025 14:11:17

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005784
Ersteintrag:	08.03.2023
Letzte Änderung:	23.04.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	23.04.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Alsterkamp 23 20149 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494060863741 E-Mail-Adressen: info@coachatschool.org Webseiten: https://www.coachatschool.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Kerstin Wiskemann**
Funktion: Gründerin, Vorständin, 1. Vorsitzende
2. **Bettina Henze-Edert**
Funktion: Vorständin, 2. Vorsitzende
3. **Claudia Schink**
Funktion: Vorständin, Schriftführerin
4. **Stefanie Hagenmüller**
Funktion: Vorständin, Schatzmeisterin
5. **Christina Pfeifer**
Funktion: Vorstand

Betrante Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. **Carla Demuth**
2. **Sigrid Scherer**
3. **Nina Menzel**
4. **Cornelia Thäte**
5. **Annekatriin Meier**
6. **Anna Rollin**
7. **Inken Gonzalez**
8. **Larissa Bischoff**
9. **Denise Crombach**
10. **Tasnim El-Naggar**
11. **Lea Ladiges**
12. **Maimuna Sallah**
13. **Kerstin Wiskemann**

Gesamtzahl der Mitglieder:

27 Mitglieder am 23.04.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):

1. Bundesverband Innovative Bildungsprogramme

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Integration

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein coach@school e. V. wurde 2016 als Trägerorganisation des „Hamburger Bücherkoffers“ von engagierten Hamburger*innen gegründet, um Lesen in den Familien und so Teilhabe zu fördern. 2017 ist das Programm in Hamburg im Rahmen eines Piloten in Kooperation mit

der Hamburger Schulbehörde gestartet.

Unser Leseförderprogramm...

...ist wissenschaftlich evaluiert und zeigt Wirkung (so fördert es neben Mehrsprachigkeit eindeutig die Lesehäufigkeit, -freude und -leistung),

...schlägt effektiv eine Brücke zwischen Schule-Eltern-Kindern, ist einfach umsetzbar und funktioniert nachweislich (bestätigt durch das regelmäßig durchgeführte Monitoring),

...ist mehrfach ausgezeichnet (Deutscher Integrationspreis, start social, Initiative Transparente Zivilgesellschaft),

...hat zahlreiche Stipendien erhalten (u. a. Open Accelerator),

...wird bundesweit in Kooperation mit Ministerien und Vereinen skaliert (Stand heute: in Hamburg,

Ostfriesland, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Wenden, Niedersachsen, München, Frankfurt und Mainfranken - insgesamt erreichen wir im aktuellen Schuljahr 22/23 ca. 28.000 Kinder) und

...steht unter der Schirmherrschaft der weltbekannten Autorin Cornelia Funke

Vielfalt leben! Lesefreude wecken! Bildungschancen steigern! Hier setzt das Bücherkoffer Programm an, welches insbesondere Familien in schwierigen sozio-ökonomischen Lagen und/oder mit Zuwanderungsgeschichte anspricht und so Chancengerechtigkeit fördert. In der Praxis sieht das wie folgt aus: Grundschulen mit einem niedrigen Sozialindex erhalten pro Klasse 2 Koffer, in denen sich jeweils 12 mehrsprachige Kinder- und Bilderbücher mit integrativen und inklusiven Inhalten befinden. Mehrmals im Schuljahr rollen diese Bücherkoffer aus der Schule in die Familien. Dort werden die Bücher von Eltern und Kindern gemeinsam (vor-)gelesen - auf Deutsch und/oder in der Herkunftsfamilien-/Familiensprache. Um die Eltern aktiv mit einzubinden, wird das Programm ergänzt durch Vorlese-Workshops. Genauso werden Lehrkräfte dabei unterstützt, Vielfalt und Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer ressourcenorientiert zu integrieren. Die Mehrsprachigkeit des Programms schlägt somit eine Brücke zwischen kleinen und großen Menschen mit verschiedenen sprachlichen und kulturellen Hintergründen. Kinder und Lehrkräfte erleben verschiedene Sprachen, kommen hierüber ins Gespräch, eine Verbindung entsteht. Weiter erreichen die Bücher in der Familiensprache die Eltern „auf Augenhöhe“ und ermöglichen so gemeinsames Lesen. Durch das mehrsprachige Leseangebot erfolgt auf der einen Seite eine Erweiterung der Sprachkompetenzen bei allen Beteiligten und auf der anderen Seite eine Wertschätzung der kulturellen Vielfalt, die vereint.

Die Vorstandsvorsitzende kontaktiert Politiker*innen auf Bundes- und Landesebene (ca. 1x pro Quartal) via E-Mail zur Vereinbarung eines digitalen Austauschtermins, in dem sie unser Programm vorstellt und die Bedeutung für die Deutsche Bildungslandschaft hervorhebt. In diesen Gesprächen werden keine Vorschläge zu Gesetzesänderungen o. Ä. besprochen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

700.001 bis 710.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (5):

1. Auridis Stiftung gGmbH

Betrag: 370.001 bis 380.000 Euro

Fördermittel für die bundesweite Skalierung unseres Leseförderprogramms.

2. Deutsche Postcode Lotterie

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Fördermittel für die bundesweite Skalierung unseres Leseförderprogramms.

3. REW Foundation

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Fördermittel für die bundesweite Skalierung unseres Leseförderprogramms.

4. **Deutsche Bank Stiftung**

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Fördermittel für die bundesweite Skalierung unseres Leseförderprogramms.

5. **SOS Kinderdörfer weltweit Hermann Gmeiner Fonds**

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Fördermittel für die bundesweite Skalierung unseres Leseförderprogramms.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Endgültiger-Bericht-JAP-2024.pdf